

ANSCHOBBER: Jetzt auch Initiativen für Klage gegen Subventionen für das AKW Hinkley Point in Deutschland

Utl.: Anschober-Appell auch an Energieversorger =

Linz (OTS) - Noch läuft die Frist für Nichtigkeitsklagen gegen Milliardensubventionen für das britische AKW Hinkley Point. Anschober: "Das ist die historische Weichenstellung für oder gegen neue Atomreaktoren in Europa - ohne Subvention keine AKW-Neubauten, auch kein Ausbau von Temelin. Ohne Subvention kommt daher ein schrittweiser europaweiter Atomausstieg. Ich bin froh, dass Österreichs Bundesregierung unserem Drängen nachkommt und eine Nichtigkeitsklage einbringt. Ich freue mich über die angekündigte Unterstützung durch Luxemburg. Und ich freue mich vor allem darüber, dass die Grünen deutschen Umweltminister der Bundesländer kommende Woche eine neue Initiative starten, damit auch Deutschland Klage einbringt. Und mein Appell geht neuerlich an die österreichischen Energieversorger, sich ebenfalls durch Klagen gegen die drohende dramatische Wettbewerbsverzerrung zu wehren."

~

Rückfragehinweis:

Presse Die Grünen OÖ
presse.ooe@gruene.at
ooe.gruene.at
Landgutstraße 17
4040 Linz

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2063/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0024 2015-05-17/12:34

171234 Mai 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150517_OTS0024